



Presse-Information 05. Mai 2017

<u>Anvisiertes Ziel von 1,3 Millionen Besucher realistisch</u>

Frühlingsfest trotzt dem Wetter so gut es geht – Besucherzahlen auf Vorjahresniveau

Stuttgart – Knapp drei Wochen Stuttgarter Frühlingsfest liegen hinter Schaustellern, Marktkaufleuten und Festwirten – doch ein Thema stand dabei über allen anderen: das Wetter. "Leider war das diesjährige Frühlingsfest wie bereits im Vorjahr von vielen kühlen und regnerischen Tagen geprägt", sagte Andreas Kroll, Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Dennoch fällt sein Fazit letztlich zufriedenstellend aus. "1,3 Millionen Besucher waren unser Ziel und das dürften wir bis zum Abschlusstag am kommenden Sonntag (7. Mai) auch erreichen", so Kroll weiter. "Sobald das Wetter mitspielte, strömten die Besucher auf den Cannstatter Wasen. Ganz deutlich haben wir das am zweiten Fest-Montag (24. April) gesehen, als der VfB Stuttgart sein Heimspiel gegen Union Berlin austrug. Das alles zeigt, dass wir sehr gut aufgestellt sind – die Mischung auf dem Festplatz stimmt."

Dies konnte Mark Roschmann, Vorsitzender des Schaustellerverbandes Südwest, bestätigen: "Der vergangene Sonntag (30. April) war sicher einer der besten Tage in den letzten Jahren. Jetzt hoffen wir für das Abschlusswochenende auf gutes Wetter und ein starkes Finale." In dieser Sichtweise bekräftigte ihn auch seine Kollegin Linda Brandl, Vizepräsident des Landesverbandes der Schausteller und Marktkaufleute Baden-Württemberg, die aber unumwunden zugab, dass das Wetter viele Probleme bereitet habe. "Dieses Frühlingsfest dürfte in die Geschichte eingehen. Das wir zwei Jahre hintereinander so schlechtes Wetter hatten, dürfte vorher noch nie der Fall gewesen sein", vermutete Brandl.

Alles in allem zeige sich aber, so in. Stuttgart Abteilungsleiter Marcus Christen, dass das Stuttgarter Frühlingsfest immer mehr an überregionaler Bedeutung gewinne. "Bei den Busreisen sowie generell bei Gästen aus den anderen Bundesländern und dem angrenzenden Ausland können wir einen stetigen Anstieg verzeichnen", erläuterte Christen. Erfreulich zu erwähnen sei zudem, dass die Frühlingsfestwettfahrt der Heißluftballone stattfinden konnte. "Das ist einfach immer ein schönes Bild, wenn die bunten Ballone über den Wasen schweben."

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG





- Seite 2 -

Aus polizeilicher Sicht fällt die Bilanz des 79. Stuttgarter Frühlingsfestes sehr zufriedenstellend aus. "Was die Gesamtzahl der Strafdelikte betrifft, liegen wir auf dem bereits niedrigen Niveau des Vorjahres", sagte Thomas Engelhardt, Leiter des Polizeireviers 6 Bad Cannstatt. Im Bereich der Verstöße gegen das Waffen- sowie gegen das Betäubungsmittelgesetz sei ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Das sei laut Engelhardt aber durchaus auf die erhöhte Zahl der Sicherheitskräfte sowie die intensiveren Einlasskontrollen zurückzuführen. Ein Wermutstropfen liegt im Bereich der Delikte gegenüber Beamten wie bspw. in Form von Beleidigungen, die leider ebenfalls etwas häufiger vorkamen. Gründe hierfür könnten ebenso in der erhöhten Präsenz liegen. Andere Deliktarten waren dagegen rückläufig. "Alles in allem war das für die Polizei eine sehr gelungene Veranstaltung", so Engelhardt abschließend.

Noch bis zum kommenden Sonntag, 7. Mai, wird in Stuttgart gefeiert. Dann verabschiedet sich das 79. Stuttgarter Frühlingsfest mit dem traditionellen Musikfeuerwerk. Um 21.30 Uhr beginnt das nächtliche Spektakel, für das der im schwäbischen Ehningen beheimatete mehrfache Pyrotechnik-Weltmeister Joachim Berner verantwortlich zeichnet.

Das Stuttgarter Frühlingsfest war der Startschuss für die diesjährige Festsaison. Im Herbst lädt das 172. Cannstatter Volksfest vom 22. September bis 8. Oktober 2017 auf den Wasen ein. Das 80. Stuttgarter Frühlingsfest findet vom 21. April bis 13. Mai 2018 statt.

www.wasen.de

www.facebook.com/fruehlingsfeststuttgart.de

www.instagram.com/cannstatterwasen/